

**Niederschrift 29. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 19.03.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Zichtau, Dorfgemeinschaftshaus

---

Anwesend:

Frau Astrid Läsecke  
Frau Gisela Pfeil  
Herr Thorsten Bombach  
Frau Martina Näfe  
Herr Rainer Schmidt  
Herr Hans-Henning Weichert  
Herr Wolfgang Hein, Stadtwehrleiter  
Herr Henri Neumann, FFW Zichtau  
Herr Martin Dörsing, Förderverein Waldbad  
Herr Michael Fuhrmann, Förderverein Waldbad  
Herr Jörg Hübner, Förderverein Waldbad  
Frau Anja Schmidt, Förderverein Waldbad  
Herr Mario Schulze

Abwesend:

Herr Martin Kullack

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau am 28.02.2012
- 4 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information zur Übertragung der Wehrleiterfunktion, Gast: Herr Hein, Stadtwehrleiter
- 7 Information zum neuen Sirenenstandort
- 8 Anhörung der Ortschaft Zichtau zur Vorlage Nr. 288/29/12 - Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen (Sondernutzungssatzung)
- 9 Stand Vorbereitung 16. Hansefest der Hansestadt Gardelegen vom 03.08 - 05.08.2012
- 10 Umbaumaßnahmen und Renaturierung im Waldbad
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2    Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3    Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau am 28.02.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortschaftsrates am 28.02.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Zichtau genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortschaftsrates am 28.02.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 4    Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Läsecke, berichtet:

- 28.02. letzte Sitzung des Ortschaftsrates
- Übersicht – Thorsten und Gisela
- 02.03. Treffen mit Bürgermeister Fuchs und Kämmerer Machalz – Grundstücksangelegenheiten
- 06.03. Arbeitsgruppe Blaualgen
- 06.03. interne Zusammenkunft Kostenkalkulation
- 07.03. Begehung zur Vorbereitung der Weiterbildung Heckenbeschneidung
- 08.03. Frauentagsfeier – Senioren
- 09.03. Treffen mit Stadtwehrleiter Hein - Feuerwehrhaus zur Übergabe der Wehrleiter
- 09.03. und 12.03. Krötenzaun gesetzt Hausmeisterpool
- 10.03. Kauf einer Markise
- 09.03. Vororttermin - Herr Rettschlag organisiert Ausgleichsbepflanzungen Krügerberg

## TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

## TOP 6 Information zur Übertragung der Wehrleiterfunktion, Gast: Herr Hein, Stadtwehrleiter

Stadtwehrleiter Wolfgang Hein:

- Herr Reiner Schmidt hat Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt
- Herr Henri Neumann übernimmt die Funktion, im Herbst hat er Gruppenlehrgang weil jetzt seine Meisterprüfung ansteht
- Zichtau braucht eine funktionierende Wehr  
[Zukunft auf dem Gut zwei Hotels, zwei große mehrstöckige Bauten  
Sirene wird versetzt, der jetzige Standort wird abgerissen, alles Gutsgebäude]
- sechs Pieper werden übergeben, da die Sirene im April versetzt wird um Alarmierungen abzusichern

OBM A. Läsecke und Stadtwehrleiter W. Hein:

Verabschiedung und Dank an Rainer Schmidt für die geleistete Arbeit in seiner 10 jährigen Tätigkeit als Wehrleiter.  
Begrüßung von Henri Neumann als Wehrleiter und Dank für die Bereitschaft zur Amtsübernahme.

Martina Näfe überreicht Blumen zur Verabschiedung und zur Begrüßung des Wehrleiters.

OBM A. Läsecke:

- Zichtau kann es sich nicht leisten, keine Feuerwehr zu haben – zukünftig gibt es viele weitere positive Veränderungen im Ort.

OR T. Bombach:

- Vorschlag - Verabschiedung und Begrüßung vor der Gemeinde
- Henri Neumann wird Unterstützung bei Problemen durch den Ortschaftsratsrat zugesagt.

OBM A Läsecke:

- Standort Sirene – Bauamt muss umgehend helfen.

OR R. Schmidt:

- Herr Wiesel war heute vor Ort und hat sich informiert
- 

## TOP 7 Information zum neuen Sirenenstandort

Siehe TOP 6.

## TOP 8 Anhörung der Ortschaft Zichtau zur Vorlage Nr. 288/29/12 - Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen (Sondernutzungssatzung)

OR T. Bombach:

- Unterscheiden zwischen Wahlplakat und Plakatwerbung.
- Ist es gewollt, dass an jeder Straßenlampe Werbung hängt?

OBM A. Läsecke:

- Regelt sich durch Bezahlung.

OR H.H. Weichert:

- Ist zu beantragen und zu bezahlen.

OR T Bombach:

- Abnahme ist geregelt.

OR M. Näfe:

- Regelt sich durch den Preis.

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Beschlussvorlage 288/29/12 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

#### TOP 9 Stand Vorbereitung 16. Hansefest der Hansestadt Gardelegen vom 03.08 - 05.08.2012

Die Ortsbürgermeisterin, A. Läsecke, verliest das Schreiben des Bürgermeisters der Hansestadt Gardelegen.

Vorstand des Fördervereins und Ortschaftsrat sollen Anregungen geben.

Entscheidung in der nächsten Sitzung.

#### TOP 10 Umbaumaßnahmen und Renaturierung im Waldbad

- Angebote von STRABAG, ASTKA und Lüderitz sind eingegangen.
- Auftrag erhielt die Firma STRABAG.
- Stadt hat Gutachten über Belastung des Bodens erstellt.
- Boden ist sehr wenig belastet, kann auf den Krügerberg gelagert werden.

OR R. Schmidt:

- Ist das Abtragen überhaupt notwendig wenn der Boden nur gering belastet ist?

J. Hübner:

- Phosphatfüllung wird nicht durchgeführt, zu problematisch – 10.000€ gespart.
- Effektive Mikroorganismen sollen eingebracht werden und das Algenwachstum verhindern, bauen Phosphor ab.
- Phosphateintrag ist nicht ganz geklärt, verschiedene Untersuchungsergebnisse.
- Proben vom November zeigen hohe Phosphorwerte im Boden des Bades.
- Jetzige Untersuchung zeigt wenig Phosphat im Boden.

OR R: Schmidt:

- Welche Kosten?

J. Hübner:

- Für Pumpen, Wasser, Hügelumbau sind 25.000 € geplant.

OBM A.Läsecke:

- Hügel soll saniert werden, Sicherheit verbessert [Treppe] 1.000 €
- Neue Hügelbefestigung und Bepflanzung, Steg, Pumpen zur Zirkulation, Elektrik 1.500 € zusammen 25.000 €
- Mikroorganismen werden im April geliefert und alle 7 Tage wird nachgeimpft, nicht nur das Bad sondern alle Teiche und Gräben.
- 2000 Arbeitsstunden leistet der Förderverein als Eigenleistung.

M. Dörsing:

- Wer löst die Aufträge an die die Firmen aus?
- Aufträge und Rechnungen gehen über die Gartenakademie, Förderverein leistet Hilfe.

OR T. Bombach:

- Bauliche Veränderung, bestätigt das Bauamt die Vorhaben?

Das Bad ist eine Einrichtung der Hansestadt Gardelegen, sie muss beteiligt werden und das Vorhaben begleiten damit die Anforderungen nach Gesetz und Sicherheit eingehalten werden.

J. Hübner:

- Förderverein, Hansestadt Gardelegen und Gartenakademie sitzen in allen Vorbereitungsbesprechungen gemeinsam am Tisch.

M. Fuhrmann:

- Wichtig zu wissen wer sagt, das Bad wird geöffnet oder geschlossen.
- Die Voraussetzungen zur Öffnung sind gegeben, die Hansestadt Gardelegen ist der Hauptinitiator.

OR R. Schmidt:

- Die Hansestadt Gardelegen muss Verantwortung übernehmen für Entscheidungen.

OBM A. Läsecke:

- Bin überfordert, welche Entscheidung ist die Richtige.
- Die Stadt sagt, vorrangig ist die Gartenakademie verantwortlich.
- Eigentlich treffen wir die Entscheidung.

J. Hübner:

- Wir haben jetzt eine Basis, ein Konzept und die Hansestadt Gardelegen ist immer dabei.
- Wir sollten nichts zerreden.

OR R. Schmidt:

- Gibt es eine Vereinbarung Hansestadt Gardelegen – Gartenakademie.

OBM A. Läsecke:

- Ja.
- Wir schaffen hier Werte von 60.000 €.
- Herr Richter, Amtsleiter des Hauptamtes und ich haben den Stadtrat informiert über diese Vorhaben.
- Alle wissen Bescheid.
- Bäderkonzept müsste längst stehen.

OR.R. Schmidt:

- Hansestadt Gardelegen müsste mehr Verantwortung tragen.

OR M. Näfe:

- Finde berechtigt was Herr Bombach sagt.

J. Hübner:

- Es ist Neuland, gibt aber viele positive Beispiele.

OBM A. Läsecke:

- 24.03.2012 Arbeitseinsatz im Waldbad.

#### Arbeitsgruppen

1. Bautrupp:  
R. Schmidt, R. Läsecke, J. Hübner
2. Arbeiten im Café:

- Herr Dörsing
3. Maler:  
M. Näfe, S. Muthmann
  4. Verpflegung:  
I. Berlin, W. Spalik
  5. Wassertretstelle:  
H.H. Weichert
  6. Einkauf Essen:  
G. Pfeil
  7. Einkauf Getränke:  
M. Kullack

J. Hübner:  
- Benötigen Bagger.

OBM A. Läsecke:  
- In der nächsten Sitzung muss geklärt sein, wer wird Schwimmmeister und wer Kioskbetreiber.  
- Nächster Arbeitseinsatz ist am 14.04. geplant, dann am 28.04. Bepflanzung.  
- Anfang Mai Workshop und am 16.06. Waldbaderöffnung.

#### TOP 11 Anfragen und Anregungen

OR H.H. Weichert:  
- Straßenbeleuchtung hat noch einen Fehler, wird nicht gefunden.

OMB A. Läsecke:  
- Beleuchtung ist jetzt ok.  
- Dank an H.H. Weichert für seine Bemühungen.

OR R. Schmidt:  
- Hänger steht auf dem Friedhof für Zichtauer Bürger zum Abdecken der Gräber.

Astrid Läsecke  
Vorsitzende des Ortschaftsrates  
der Ortschaft Zichtau